

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Newsletter erreicht Sie in einer sehr schweren Zeit. Seit einer knappen Woche herrscht Krieg in Europa. Grundpfeiler der letzten Jahrzehnte unserer westlichen Welt (wie Friede und politische Berechenbarkeit) sind erschüttert. Wir können den betroffenen Menschen in der Ukraine mit Solidarität zur Seite stehen – müssen aber auch mit eigenen Ängsten und Ohnmacht umgehen. Trotz dieser Krise werden wir uns weiterhin für unseren Berufsstand einsetzen, der in der COVID-19-Pandemie und nun auch in dieser existenziellen Bedrohung eine so wichtige Bedeutung hat.

Herzliche Grüße

Susanne Berwanger
Kommissarische Vorsitzende des VPP



NEUES AUS DEM VPP



Personelle Veränderungen im VPP-Vorstand

Unsere bisherige VPP-Vorsitzende Dr. Johanna Thünker ist aufgrund familiärer Gründe am 22. Februar 2022 von ihrem Vorstandsamt zurückgetreten. Susanne Berwanger übernimmt kommissarisch den Vorsitz des VPP. Wir bedanken uns für die wertvolle Arbeit von Dr. Johanna Thünker, wünschen ihr alles Gute bei der Bewältigung der schweren Zeit und hoffen auf eine künftige weitere Zusammenarbeit.

Haben es unsere Forderungen in den Koalitionsvertrag geschafft?

Unter der Überschrift „Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“ verabschiedete die neue Bundesregierung noch im Dezember ihren **Koalitionsvertrag**. Nun haben wir geprüft, ob die Forderungen des VPP zu den Themen **Augenmaß bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens, gerechte psychotherapeutische Versorgung** und notwendige **Nachbesserungen bei der Psychotherapieausbildungsreform** berücksichtigt wurden. Die Bilanz fällt gemischt aus. Lesen Sie unseren **Beitrag** dazu.

Trauer um Peter Müller-Eikermann

Unser langjähriges Mitglied und geschätzter Kollege Peter Müller-Eikermann verstarb am 31. Januar 2022 plötzlich. Er war zuletzt im Verband als Regionalvorstand des VPP in NRW tätig und vertrat unseren Verband in der Psychotherapeutenkammer NRW sowie auf dem Deutschen Psychotherapeutentag. Er fehlt uns menschlich wie berufspolitisch sehr. Hier können Sie unseren [Nachruf](#) lesen.

Workshop Praxisgründung stieß auf viel Interesse

Am 22. Februar 2022 fand der erste kostenlose Praxisgründungsworkshop des VPP/der Landesgruppe Bayern statt. Im [Mitgliederbereich](#) und auch im [VPP-Forum](#) finden Sie hierzu unterstützend eine hilfreiche Sammlung an Links und Informationen.

Prof. Dr. Karl Lauterbach steht Rede und Antwort

Bei der KBV-Veranstaltung „[Im PraxisCheck](#)“ am 4. März 2022 (9:30–11 Uhr) beantwortet der Bundesgesundheitsminister Fragen im Livestream. Der VPP und ein engagiertes VPP-Mitglied haben [Fragen zur Beantwortung](#) eingereicht.

Was verändert sich für PPs in Psychiatrie und Psychosomatik?

VPP-Vorständin Susanne Berwanger referierte beim Treffen der Fachgruppe Psychiatrie der Sektion Klinische Psychologie zum Thema „Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)“. In der [VPP-Mediathek](#) finden Sie das Videoreferat und können die Folien nachlesen. Im [VPP-Forum](#) finden Sie die Beurteilung eines leitenden Psychotherapeuten eines bayrischen Bezirkskrankenhauses.

Vier-Verbände-Veranstaltung zum Thema elektronische Patientenakte (ePA)

Deutschlands oberster Datenschützer, Prof. Ulrich Kelber, war zu Gast bei der verbändeübergreifenden Onlineveranstaltung, die sich mit Themen rund um die elektronische Patientenakte (ePA) beschäftigte. Sollen psychotherapeutische Fallakten/Stundenprotokolle zukünftig in die ePA? Lesen Sie unseren [Veranstaltungsbericht](#).

VPP-Newsletterarchiv

Sie möchten einen der letzten Newsletter noch einmal nachlesen? Kein Problem. In unserem [Archiv](#) finden Sie alle VPP-Newsletter der letzten Jahre.

VPP-Vorstand sucht engagierte Mitstreitende

Im September 2022 finden die Wahlen zum neuen VPP-Vorstand statt. Sie haben schon immer Interesse, sich berufspolitisch zu engagieren? Sie wollen sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen und Ihre Ideen z. B. in unseren Arbeitsgemeinschaften Datenschutz, Verfahrensvielfalt oder Angestellte einbringen? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns als Kandidatin oder Kandidat melden bzw. mit uns [Kontakt aufnehmen](#). **Tipp:** Besuchen Sie doch unseren kostenlosen **Workshop „Einstieg in die Berufspolitik“** vom 24. bis 26. Juni 2022 in Hamm. [Hier](#) finden Sie mehr Informationen und die Anmeldemöglichkeit zum Workshop.

UPDATE TELEMATIK

Kassenpraxen verantwortlich für unsicheren Secunet-Konnektor?

Zum Redaktionsschluss erreichte uns folgende Medienmeldung zum strittigen Thema TI-Haftung: „Bei einer Überprüfung von Konnektoren der Telematikinfrastruktur (TI) hat das IT-Magazin „c’t“ in Logfiles der Geräte des Herstellers Secunet Daten gefunden, mit denen man einen persönlichen Bezug zum Arzt und Patienten herstellen könnte. Der Bundesdatenschutzbeauftragte sieht die Ärzte in der Pflicht.“ [Mehr Informationen ...](#)

Neues Update Secunet-Konnektor 2.0.47

Konnektor und Kartenterminals benötigen regelmäßige Software-Updates. Alle TI-Komponenten sind nur befristet zugelassen von der gematik. Manche Praxisverwaltungssystem-Hersteller empfehlen jetzt ein automatisiertes Update im Rahmen des Quartalsupdates zum zweiten Quartal 2022. Das Konnektorupdate 2.0 muss bis Ende des zweiten Quartals installiert werden. Bitte beachten Sie hierbei unbedingt die Hinweise des Herstellers Ihres Praxisverwaltungssystems. Hier finden Sie [Hintergrundinformationen](#) zum Thema.

Erstattung mobiler Kartenterminals

Psychotherapiepraxen können ein mobiles Lesegerät rückwirkend ab Oktober 2021 beantragen, wenn Sie probatorische Sitzungen im Krankenhaus oder Gruppentherapie in ausgelagerten Räumen anbieten. [Mehr dazu ...](#)

BERUFSPOLITIK



Was Familien in der Pandemie wirklich brauchen

Unter der Überschrift: „Weg mit der Gießkanne: Was Familien in der Pandemie wirklich brauchen“ lud die Ravensburger-Stiftung am 24. Februar 2022 zu einer digitalen [Podiumsdiskussion](#) ein. Es sprachen u. a. Prof. Dr. Jörg M. Fegert, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim BMFSJ, und Prof. Dr. Katharina Spieß, stellv. Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats. Johanna Thünker war dabei und [berichtet](#).

Neuer Drogenbeauftragter der Bundesregierung befürwortet Legalisierung von Cannabis

Der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, der SPD-Politiker Burkhard Blienert, setzt sich bereits seit Jahren für die Legalisierung von Cannabis ein. Lesen Sie dazu das [Positionspapier des Arbeitskreises Drogenpolitik](#) der SPD aus dem Jahr 2015.

KBV-Honorarreport für das dritte Quartal 2020

Festzustellen ist ein Umsatzanstieg bei Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PP). Der durchschnittliche Honorarumsatz je PP stieg

im Berichtszeitraum um 5,9 Prozent. Der Honorarumsatz je Behandlungsfall wuchs um 8,8 Prozent. Die Zahl der Behandlungsfälle stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2 Prozent. Hier finden Sie weitere [Informationen](#) dazu sowie den [Honorarbericht für das dritte Quartal 2020](#).

Aufhebung des Verbots der Werbung für den Schwangerschaftsabbruch (§ 129a StGB)

Aktuell können Ärztinnen und Ärzte strafrechtlich verfolgt werden, wenn sie z. B. auf ihrer Praxiswebseite Schwangerschaftsabbruch als Leistung beschreiben. Auch rein sachliche Informationen über den Ablauf und die Methoden des Schwangerschaftsabbruchs sind dabei strafbar. Das Bundesjustizministerium hat nun einen [Referentenentwurf](#) zur Aufhebung des Verbots der Werbung für den Schwangerschaftsabbruch (§ 219a StGB) veröffentlicht.

Neues Positionspapier des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)

Das von J.-W. Rörig (UBSKM) veröffentlichte [Positionspapier](#) „Staatliche Verantwortungsübernahme bei der Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch – Bilanz und Ausblick“ fordert u. a. eine stärkere staatliche Verantwortungsübernahme bei der Aufarbeitung verjährten sexuellen Kindesmissbrauchs. „Der Staat muss jetzt beweisen, dass er die unabhängige Aufarbeitung sexueller Gewalt ernst nimmt und alles dafür tut, damit diese unterstützt, kritisch begleitet und kontrolliert werden kann.“

BERUFSPRAXIS



Zi-Praxis-Panel-Befragung verlängert bis 31. März 2022

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) erhebt jährlich Daten zur wirtschaftlichen Entwicklung in der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung. Es werden jeweils Praxen stichprobenartig ausgewählt und angeschrieben. Im Rahmen des diesjährigen **Zi-Praxis-Panels** steht neben allgemeinen Wirtschaftsdaten das Thema Ausbildung im Fokus. Auch wenn die meisten psychotherapeutischen Praxen wohl nicht ausbilden, ist eine Teilnahme wichtig. Denn das Ziel ist es, politische Forderungen mit repräsentativen Daten zu untermauern.

Jugend in der Pandemie – JuCo III-Studie veröffentlicht

Unter der Überschrift „**Verpasst? Vershoben? Verunsichert? Junge Menschen gestalten ihre Jugend in der Pandemie**“ hat ein Forscherteam der Universitäten Hildesheim und Frankfurt a. M. in der vergangenen Woche den dritten Teil ihrer Befragung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Corona-Zeiten (JuCo III) veröffentlicht. Das Resümee: Immer noch haben viele Jugendliche Angst vor ihrer Zukunft, junge Menschen gestalten aber ihre Jugend in der Pandemie. Für die Praxis erscheint es wichtig, die Erfahrungen und Leistungen der jungen Menschen während der Pandemie anzuerkennen.

Einrichtungsbezogene Impfpflicht kommt ab 16. März 2022

Die einrichtungsbezogene Impfpflicht für Praxen, stationäre Jugendhilfeeinrichtungen nach § 27 und § 35a und viele weitere kommt ab 16. März 2022. Lesen Sie [weitere Informationen in den aktualisierten FAQs](#) des Bundesgesundheitsministeriums nach.

Risiken und Nebenwirkungen von Psychotherapie

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) formuliert [allgemeine Empfehlungen](#) zum Thema Patientensicherheit, basierend auf den Ergebnissen des „Round Table Patientensicherheit in der Psychotherapie“.

Neue Versorgungsformen zur ambulanten Nachsorge der Depression bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Der Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses fördert das Forschungsprojekt „Intelligente, Chatbot-assistierte ambulante Nachsorge der Depression bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ (iCAN) an der Universität Greifswald mit rund 3,6 Millionen Euro. Im Bereich Psychotherapie und Psychiatrie gehört iCAN zu den größten derartigen Förderprojekten. Hier finden Sie [weitere Informationen](#).

Psychische Gesundheit im Alter

Das Leibniz-Institut für Altersforschung (FLI) beschäftigt sich auf vielfältige Weise mit Aspekten des Alters und des Alterns und stellt auf seiner [Website](#) zahlreiche Informationen zur Verfügung. So fand eine [Forscherguppe aus Heidelberg](#) heraus, dass die mentale Verarbeitungsgeschwindigkeit sich über die Lebensspanne kaum verändert und eine Gerontopsychologin aus Berlin betont die [individuellen Unterschiede des Alterns](#) und publizierte eine

Abhandlung über die Erfahrungen junger Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit älteren Patientinnen und Patienten.

Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen durch COVID-19

Das Universitätsklinikum Eppendorf (UKE) in Hamburg **veröffentlichte die Ergebnisse der dritten Befragungswelle** (September–Oktober 2021) zu den psychischen Belastungen von Kindern und Jugendlichen durch die COVID-19-Pandemie (COPSY-Studie). Befragt wurden Kinder und Eltern. Die Belastung sei zwar weiterhin hoch, aber im Vergleich zu den vorigen Befragungen gesunken: Drei von zehn seien betroffen – zuvor jedes zweite Kind. Der Medienkonsum sei zurückgegangen. Parallel seien Kontakte und Sport wieder möglich geworden.

Rolle seelischer Faktoren bei Herzschwäche

Im Auftrag der European Association of Preventive Cardiology (EAPC) hat erstmals Ergebnisse zur klinische Bedeutung psychosozialer Fragen für das Krankheitsbild „Herzschwäche“ erarbeitet und in einem Positionspapier veröffentlicht. Aufgezeigt wird, wie die Versorgung Erkrankter verbessert werden kann, wenn Faktoren wie Depressionen und Einsamkeit angemessen behandelt werden. Empfohlen wird u. a. psychologische Unterstützung bei fortgeschrittener Herzschwäche. Hier finden Sie **weitere Informationen**.

Digitale Gesundheitsanwendungen – sinnvoll, problematisch oder überflüssig?

Der Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Siegen führt eine anonyme Onlineumfrage durch zu Einstellungen und Nutzung von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGas). Hier können Sie **mitmachen**.

Intersexualität

Das Thema Intersexualität und Non-Binary gewinnt immer mehr an Bedeutung. Hier finden eine [Liste von Beratungsstellen](#) in den Bundesländern. Um sich in das Thema einzulesen, empfiehlt sich ein Blick in die drei Broschüren [„Geschlechtliche Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe – inter* und trans*Kinder und Jugendliche“](#).

Psychotherapie frei von Stigma

Der Psychotherapeut Thorsten Padberg und die Journalistin Pia Rauschenberger ermöglichen mit ihrem vom Deutschlandfunk Kultur produzierten Podcast [„Therapieland“](#) einen unverstellten Blick hinter die Kulissen der Psychotherapie.

Mitmachen bei einer Achtsamkeitsstudie

Ihre Meinung zu Achtsamkeit in der Psychotherapie ist gefragt: Aufruf zu Teilnahme an der Studie „COPiT – Contemplative Practices in Psychotherapy“. Die Studie fragt nach, wie verbreitet die Anwendung kontemplativer Praktiken zur Selbstfürsorge und im therapeutischen Setting sind. Hier gelangen Sie zur [Online-Umfrage](#).

AUS DEN REGIONEN



Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an:

info@vpp.org!

BAYERN

Ergebnisse der Kammerwahl Bayern

Die BDP/VPP-Liste „Qualität. Vielfalt. Psychologie“ ist mit Unterstützung der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie GwG sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Erziehungsberatungsstellen LAG nun mit drei Delegierten in der Delegiertenversammlung vertreten. Hier finden Sie nochmals [alle Daten zu unserer Liste](#).

Erster bayrischer Psychiatriebericht

Der [erste bayrische Psychiatriebericht](#) weist auf Versorgungsschwächen hin (viele hausärztlich diagnostizierte Erkrankungen erhalten keine Behandlung), ohne aber die langen Wartezeiten auf einen Psychotherapieplatz explizit zu benennen. Die KV Bayern zieht nach und ermöglicht [13 neue Kassensitze](#) in verschiedenen Regionen Bayerns.

Selbsthilfe informiert PPs „Angst in unterschiedlichen Formen“

Im Rahmen des Projektes „SeKo Bayern: Selbsthilfe informiert Psychotherapie“ findet am Donnerstag, den **17. März 2022** von 18 Uhr bis 20 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zum Thema „Selbsthilfe bei Angst in unterschiedlichen Formen“ statt. [Anmeldungen](#) sind ab sofort möglich.

NRW

Berufspolitische Arbeit geht weiter: Aufruf zur KV-Wahl

Peter Müller-Eikermann fehlt uns sehr, die berufspolitische Arbeit in NRW geht aber weiter. In diesem Jahr stehen Wahlen zur KV-Vertreterversammlung an, zunächst im Sommer in Nordrhein und dann im Herbst in Westfalen-Lippe. Hierfür suchen wir noch Mitstreiterinnen und Mitstreiter sowie Unterstützerinnen und Unterstützer. Wer Interesse hat oder weitere Informationen wünscht, wendet sich bitte an [Axel Schroeder](#).

TERMINE



3.3.2022

BDP: Queere Begegnungen – Über den Umgang mit Vielfalt

Die Landesgruppe Baden-Württemberg lädt am **3. März 2022**, 19 bis 21 Uhr, ein zur Veranstaltung „Queere Begegnungen – Über den Umgang mit Vielfalt. Es referiert [Jules K. Brauer](#), Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut aus Frankfurt a. M. Es werden drei FoBi-Punkte vergeben. Bitte melden Sie sich [hier](#) an.

16.3.2022

BDP: Virtueller Stammtisch der Fachgruppe

Teilleistungsstörungen und Lerntherapie

Am **16. März 2022** finden von 19:30 bis 21 Uhr virtuell der Stammtisch der Fachgruppe Teilleistungsstörungen und Lerntherapie der Sektion Klinische Psychologie statt. [Mehr dazu ...](#)

18.3.2022

BDP: Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit für Freiberuflerinnen und Freiberufler

Online-Workshop am **18. März 2022** von 9 bis 17 Uhr mit der PR-Expertin Constanze Wolff. Die Kosten für Mitglieder betragen 70 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 95 Euro. Hier können Sie sich [anmelden](#). Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an events@bdp-bayern.de.

23.3.2022

VPP: Refresher Psychotherapie: Psychopharmaka und Gender

Am **23. März 2022** referiert Dr. Maria Barcena (Charité Berlin) online zum Thema „Psychopharmaka und Gender“ beim zweiten Refresher Psychotherapie 2022. Die kostenfreie Teilnahme ist exklusiv nur für Mitglieder der Sektion VPP im BDP e. V. [Anmeldungen](#) bitte bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung. [Weitere Informationen zur Veranstaltung ...](#)

25.–26.3.2022

BDP: Psychologische Beratung und Kommunikation mit Menschen mit geistiger Behinderung

Die 73. Tagung der Fachgruppe „Psychologie in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung“ der Sektion Klinische Psychologie mit der Referentin

Dipl.-Psych. Nora Thiemann, Lebenshilfe Berlin ist für den **25. und 26. März 2022** geplant. [Weitere Informationen ...](#)

8.–16.4.2022

Aus- und Weiterbildung Gruppenpsychoanalyse

Die Internationale Arbeitsgemeinschaft für Gruppenanalyse (IAG) veranstaltet vom **8. bis zum 16. April 2022** einen Workshop für Gruppenanalyse, zur Selbsterfahrung, zur Qualifikation für Praxis, Klinik und Supervision und zur Aus- und Weiterbildung in analytischer/tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie. Hier finden Sie weitere [Informationen zum Workshop](#) (online/Altaussee-Österreich).

23.4.2022

Forum Gesprächspsychotherapie „Prä-Therapie“

Die Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e. V. (DPGG) lädt am **23. April 2022** von 11–17 Uhr ein zum DPGG-Forum über Prä-Therapie. [Mehr Informationen ...](#)

27.4.2022

21. Suchtforum: Neuroenhancement – Riskantes Hirndoping oder legitime Leistungsstütze

Die interdisziplinäre Veranstaltung der PTK Bayern, der Bayerischen Landesärztekammer, der Bayerischen Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen sowie der Bayerischen Landesapothekerkammer findet als Online-Seminar am **27. April 2022** von 13–17:15 Uhr statt. [Weitere Informationen ...](#)

29.4.–1.5.2022

Internationaler Kongress der GLE-International 2022

Der Kongress der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (GLE-International) findet vom **29. April bis 1. Mai 2022** in Lindau zu folgendem Thema statt: „Wenn´s funkt! Begegnung als heilsames Moment in Psychotherapie und Beratung.“ Es gibt die Möglichkeit der Live- wie auch der Online-Teilnahme. [Weitere Informationen ...](#)

3.–4.5.2022

Sinn im Leben! — Intensivworkshop zu therapeutischen Antworten auf existenzielle Fragen

Sinnkrisen können großes Leid verursachen, bieten aber auch Chancen, die bisherige Lebensführung und Zukunftsplanung zu überdenken. Der 2-tägige Intensivworkshop bietet Orientierung sowie Handwerkszeug im Umgang mit den großen Fragen des Lebens und schafft einen existenziellen Rahmen, durch den auch bewährte psychotherapeutische Interventionen an Tiefe gewinnen. Sie lernen die Sinn-Therapie im Detail kennen, erweitern Ihre Kompetenzen durch praktische Übungen und werden für typische Fallstricke und Hürden bei der Thematisierung von Sinnkrisen sensibilisiert. Eigene Fälle können in diesem Rahmen besprochen werden. Als VPP-Mitglied erhalten Sie in 2022 einen einmaligen Bonus von 50 Euro sowie den Frühbucherpreis bei einer Buchung bis zum **8. März 2022**. Weitere Informationen unter www.psychologienakademie.de.

7.–11.6.2022

1. Deutscher Psychotherapie Kongress

Der „1. Deutsche Psychotherapie Kongress“ findet vom **7. bis zum 11. Juni 2022** in Berlin im Estrel Congress Center statt. VPP-Mitglieder zahlen einen vergünstigten Teilnahmebeitrag. [Weitere Informationen ...](#)

11.5.2022

Kommunikation von Kopf und Bauch

Das Kompetenznetzwerk „Psychotherapie bei Darmerkrankungen“ lädt am **11. Mai 2022** von 18 bis 21 Uhr ein zum Onlineseminar „Kommunikation von Kopf und Bauch“. Hier finden Sie [weitere Informationen](#) zur Veranstaltung.

22.6.2022

VPP: Refresher Psychotherapie: Die (ambulante) psychotherapeutische Behandlung von Straftätern

Am **22. Juni 2022** referiert Prof. Dr. Jerome Endrass (Universität Konstanz) online zum Thema „Die (ambulante) psychotherapeutische Behandlung von Straftätern“ beim dritten Refresher Psychotherapie 2022. Die kostenfreie Teilnahme ist exklusiv nur für Mitglieder der Sektion VPP im BDP e. V. [Anmeldungen](#) bitte bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung. [Weitere Informationen zur Veranstaltung ...](#)

24.–26.6.2022

BDP/VPP: Praxisworkshop Einstieg in die Berufspolitik

Vom **24.–26. Juni 2022** findet in Hamm der kostenfreie Workshop „Einstieg in die Berufspolitik“ statt. [Mehr Informationen zum Workshop ...](#)

PARTNERORGANISATIONEN



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future – **Psy4F**“. Nächster digitaler „Onboarding-Termin“ (Einführung für neue Mitstreitende) ist am **6. März 2022**, 11–12:30 Uhr. Eine Anmeldung über mitarbeit@psychologistsforfuture.org ist erforderlich.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei [ver.di](https://www.verdi.de) ein – nur gemeinsam sind wir stark. [Hier](#) können Sie direkt ver.di-Mitglied werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommende Newsletter freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis **25. März 2022** an info@vpp.org



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier](#), um sich abzumelden.